

Vergleich: Lehramt und freie Wirtschaft

Beitrag von „Schmidt“ vom 20. November 2019 23:26

Zitat von Meerschwein Nele

Nö. Master sind alle. Also gehören auch alle gleich bezahlt.

Der Lehramtsstudent schafft es wieder nicht, zu beachten, dass es nicht nur Hessen gibt. In Hessen studiert man für die Grundschule 6 Semester und sitzt überwiegend unter sich in mäßig anspruchsvollen Veranstaltungen. Für Haupt- und Realschulen sind es 6 Semester, für Gymnasien sind es 8 Semester, die überwiegend identisch sind (L2er haben etwas mehr [Pädagogik](#), dafür weniger Fachwissenschaft). Für Förderschulen sind es ebenfalls 8 Semester, davon sind fast die Hälfte in den Förderschwerpunkten, der Rest besteht aus einem Unterrichtsfach und den Bildungswissenschaften. L5er studieren BA/MA mit den Hauptfachstudenten/Gym Studenten zusammen.

Nun geht es aber bei der Besoldung gar nicht um den Anspruch des Studiums, sondern um dessen Regelstudienzeit. Formal ist es leider richtig, dass Grundschullehrer in Hessen wegen des kürzeren Studiums weniger Geld bekommen. Innerhalb des geltenden Regelwerks, müsste die Regelstudienzeit verlängert werden, um eine höhere Besoldung zu rechtfertigen. Wenn alle gleich lang BA/MA studieren, dann müssen auch alle gleich viel Geld bekommen.

Wie anspruchsvoll das Studium ist/war, ist mir um ehrlich zu sein im Hinblick auf die Besoldung vollkommen egal. Alle Schularten sind wichtig, alle haben ihre eigenen Schwierigkeiten, Herausforderungen und erfordern professionelle Arbeit.